

[6261.] **Nova-Sendung No. 2.**

1866.

Verlag von Rob. Forberg in Leipzig.

Behr, F., Op. 93. Fleurette. 2. Polka élégante pour Piano. 12½ N \mathcal{L} .— Op. 97. Walzer-Arie für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 17½ N \mathcal{L} .

Billeter, A., Op. 19. Drei Gesänge für vier Männerstimmen.

No. 1. Die Alpenrose, von F. Löwe. Partitur u. Stimmen 10 N \mathcal{L} .No. 2. Morgenstille, von F. Oser. Partitur u. Stimmen 10 N \mathcal{L} .No. 3. Herbststurm, von F. Oser. Partitur u. Stimmen 10 N \mathcal{L} .

Cramer, Fr., Perles mélodiques. Divertissements sur des airs favoris pour Piano à quatre mains.

No. 4. Mendelssohn-Bartholdy, Es ist bestimmt in Gottes Rath. 10 N \mathcal{L} .Genée, Richard, Op. 165. Die Seelenwanderung. Humoristischer Chor für vier Männerstimmen. Partitur u. Stimmen 1 \mathcal{L} .Michaëlis, G., Op. 75. Immer flott. Galopp für Pianoforte. 5 N \mathcal{L} .— Op. 76. Carnevals-Polka für Pianoforte. 5 N \mathcal{L} .— Op. 80. Die Anspruchslose. Polka. 5 N \mathcal{L} .Oesten, Th., Op. 331. La belle Victorieuse. Blüthe pour Piano. 15 N \mathcal{L} .— Op. 332. Colombine. Scène de Ballet pour Piano. 15 N \mathcal{L} .Peter, H. F., Op. 2. Les Libellules. Morceaux de Salon pour Piano. 12½ N \mathcal{L} .— Op. 3. Die lustigen Zecher. Polka für das Pianoforte. 7½ N \mathcal{L} .Quenzel, H., Op. 2. „Der deutsche Sang“. Gedicht von Müller v. der Werra, für Chor und Soloquartett mit Blasmusik oder des Pianoforte. Partitur mit unterlegtem Clavierauszug 17½ N \mathcal{L} ; Singstimmen 10 N \mathcal{L} .

Roberti, S. H., Soirées musicales. Duos faciles pour Violon et Piano.

No. 5. Abt, F., Gute Nacht, du mein herziges Kind. 10 N \mathcal{L} .No. 6. Auber, L'éclat de rire. Lachlied. 10 N \mathcal{L} .

Viola, Rud., Op. 55. Sechs Clavierstücke für die Jugend.

Heft 1. Wiegenlied. Variante. Romanze. 10 N \mathcal{L} .Heft 2. Fröhlicher Marsch. Barcarole. Polonaise. 12½ N \mathcal{L} .[6262.] **Geinrich Hunger** in Leipzig liefert auf Verlangen à cond.:**Somiletisches Hülfsbuch.** Herausgegeben von Ch. E. A. Brandt. (7 Bde.) 4. Bd. u. d. T.: Passionsgeschichte. 2. Abthlg.38 Bogen Lexikonform. 1858. 2 \mathcal{R} , baar 1½ \mathcal{R} auf unbestimmte Zeit.**Bibliothèque Elzévirienne.**

[6263.]

Bereits am 18. October v. J. erstand ich den seither von Herrn Pagnerre debitirten sämmtlichen P. Zannet'schen Verlag und ist derselbe seit Januar mit dem meinigen vereinigt.

Ich erlaube mir, die Aufmerksamkeit meiner Herren Collegen auf das Hauptunternehmen dieses Verlages,

La Bibliothèque Elzévirienne.

125 Vols. in-16. papier vergé, reliure anglaise.

zu lenken, dem ich vorerst meine ganze Thätigkeit zuwenden werde.

Dreizehn Bände der Sammlung sind bereits vergriffen, ich werde jedoch den Neudruck derselben in Angriff nehmen und hoffe in den nächsten 2 Jahren die noch fehlenden Bände der begonnenen Autoren zu publiciren. — In Druck, Format und Preis schließt sich dieselbe der in meinem bisherigen Verlage erscheinenden Collection

Les anciens Poètes de la France

vollständig an.

Soeben verläßt der 126. Band die Presse und enthält:

Recueil de Poésies françoises

du 15. et du 16. siècle, Tome IX.

Die Sammlung erscheint in dem bekannten Format Elzévir auf Handschreibpapier (papier vergé), wird mit eigens dafür geschnittenen Typen gedruckt und nur in Einwand elegant cartonnirt unbeschnitten ausgegeben.

Außer den erschienenen Autoren sind für die Herausgabe Anderer bekannte Gelehrte gewonnen, und wird dies nicht ermangeln, der Sammlung alte Abnehmer zurück und neue zuzuführen.

Ein Verzeichniß des Erschienenen steht zu Diensten; außerdem ist ein von competenter Hand bearbeiteter „Catalogue raisonné“ unter der Presse.

Der Preis per Band ist für Paris 5 Frs. ord., 4 Frs. netto;

für Deutschland 1 \mathcal{R} 15 N \mathcal{L} ord.,1 \mathcal{R} 3¼ N \mathcal{L} netto.

A cond. sende ich im Allgemeinen nicht und nur an besonders befreundete Handlungen einige Bände bei ganz bestimmter Aussicht auf Absatz.

Paris, 1. März 1866.

A. Franck (F. Vieweg).

[6264.] In meinem Commissions-Verlage erschien:

Berechnung

des

Verhältnisses des Diameters

zur

Peripherie seines Birkels

oder

die Erfindung der Quadratur des Birkels

von

J. G. Wiefner,

Lehrer an der Großh. S. Ackerbau-Schule.

Preis 10 N \mathcal{L} ord., 7½ N \mathcal{L} netto.

In mäßiger Anzahl stehen Exemplare à cond. zu Diensten.

Jena, im März 1866.

Otto Deistung.

Nur auf Verlangen.

[6265.]

**Zur bevorstehenden Confirmation.
Sinai und Golgatha.
Reise in das Morgenland**

von

Fr. A. Strauß,Prof. d. Theologie an der Fr. Wilh. Universität,
K. Garnis.- u. Garde-Divis.-Prediger, u. c.**Octav-Ausgabe.**8. vermehrte und verbesserte Auflage mit 6 Ansichten des gelobten Landes in Tondruck, einer Karte des Morgenlandes nebst Specialkarte des Sinai und einem Plane von Jerusalem. Gebunden mit Goldschnitt und Deckel-pressung (Kapelle des heiligen Grabes) 1¼ \mathcal{R} ord., 1 \mathcal{R} 8 \mathcal{L} netto und 7/8 \mathcal{R} Expl.**Große Pracht-Ausgabe**in Farbenblättern nach den Originalen des mit den Professoren Strauß und Lepsius im Orient gewesen, rühmlichst bekannten Malers Weidenbach ausgeführt und in reichem engl. Einbände prachtvoll gebunden 8 \mathcal{R} ord., 6 \mathcal{R} netto, 5½ \mathcal{R} baar und 7/8 \mathcal{R} Expl.**Berlin. Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.**

[6266.] Heute expedirte ich sämmtliche, so zahlreich eingelaufenen Bestellungen auf:

**Die modernen Darstellungen
des Lebens Jesu.**

Vier Vorträge im evangelischen Vereine zu Hannover gehalten

von

Gerhard Uhlhorn,

Dr. theol., Ober-Consistorial-Rath und erstem Hofprediger zu Hannover.

2. Auflage.9½ Bogen 8. Gehftet 12 N \mathcal{L} .**Inhalt:**

- I. Vortrag: Renan's Leben Jesu.
- II. Vortrag: Schenkel's Charakterbild Jesu. — Strauß' Leben Jesu.
- III. Vortrag: Die Evangelien.
- VI. Vortrag: Die Wunder.

Anmerkungen zu allen 4 Vorträgen. Die erste Auflage kam außerhalb Hannover gar nicht zur Versendung und wurde in wenigen Tagen vollständig vergriffen.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche Verwendung für diese bedeutenden apologetischen Vorträge haben und noch nicht bestellten, ersuche ich, bei der voraussichtlich größeren Nachfrage in nächster Zeit baldigst zu verlangen.

Hannover, 8. März 1866.

Carl Meyer.

[6267.]

Banting-Vogel,**Korpulenz.**10 N \mathcal{L} ord.; 13/12 für 2 \mathcal{R} 12 N \mathcal{L} baar.

Beim Herannahen des Frühlings beginnen die Kuren für korpulente Leute. Es ist somit wiederum der Zeitpunkt gekommen, für die berühmte Vogel-Banting'sche Schrift thätig zu sein.

Verwenden Sie sich, ich bitte, nach Kräften, wie ich es meinerseits an Anzeigen nicht fehlen lassen werde.

Leipzig, März 1866.

Ludwig Denicke.